

Die in **N<sup>o</sup> 27. d. Bl.** angekündigte  
**dramatisch-musikalische Soirée**  
 findet wirklich **Donnerstag den 9. d. M.**  
 statt, wozu hochachtungsvoll und ergebenst  
 einladen  
**Ferdinand und Pauline Stolte.**

**Donnerstag den 9. April**  
 Nachmittags um **2 1/2 Uhr** Konzert im  
 Bahnhof = Saale zu Annaberg von der  
 Oberschlesischen Musik-Gesellschaft, unter  
 Leitung ihres Directors Herrn Labus.  
 (Bei ungünstiger Witterung findet das  
 Konzert nicht statt.)

**Donnerstag am 9. April 1848**  
**Abend-Concert**  
 der Oberschlesischen Musik-  
 Gesellschaft  
 im Bahnhof - Saale.  
 Anfang halb 8 Uhr. Entrée **2 1/2 Sgr.**  
 Die Abonnements-Concerte werden vom 1. Mai wieder  
 fortgesetzt.

### Anfrage.

Das verehrliche Comité der Labus'schen  
 Abonnements-Concerte fordern wir hiermit  
 auf, uns gefälligst belehren zu wollen, ob  
 der Gastwirth Linthausen dazu ermächtigt  
 worden ist, die Mitglieder der Gesellschaft  
 als solche zu controliren.

Er hat sich nach seiner eigenen Erklärung  
 diese Funktion in dem letzten Con-  
 cert bereits gegen ein bekanntes, ehren-  
 haftes Mitglied erlaubt, und wir wollen  
 im Interesse des größeren Publikums wis-  
 sen, ob er dazu berechtigt war.

### Mehrere Abonnenten.

### Zu vermieten.

In meinem auf der Jungfern = Straße  
 gelegenen Hause ist der erste Stock von 6  
 Zimmern im Ganzen oder getheilt, so wie  
 im zweiten Stock eine Wohnung von 3  
 Zimmern und Küche nebst Zubehör zu  
 vermieten und zum **1. Juli c.** zu be-  
 ziehen. Ratibor den **3. April 1848.**

**Gärtner.**

In meinem Hause Langeasse **N<sup>o</sup> 80,**  
 ist eine schöne große Stube, oben vornhe-  
 raus, nebst allem nöthigen Zubehör von  
 Johanni ab zu vermieten.

**Bafold,** Posamentier.

In meinem Hause ist der Oberstock  
 bestehend aus 5 Stuben, einer Alfove,  
 Küche und Zubehör, sowie Stallung und  
 Wagen-Kemise, sofort oder von Johanni  
 c. ab zu vermieten. **v. Jarosky.**

### Bekanntmachung.

Die Restauration im Bahnhofe Ratibor = Hammer ist zu verpach-  
 ten und bald zu übernehmen. Termin hierzu wird auf  
**den 19. April c. Vormittags 10 Uhr**  
 im Verwaltungsbüreau des unterzeichneten Direktoriums anberaumt, in welchem  
 auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Ratibor den **4. April 1848.**

Das Direktorium der Wilhelms = Bahn.

Mit dem heutigen Tage habe ich hieselbst Jungfern-Straße **N<sup>o</sup> 118** im Hause  
 des Schlossermeisters Herrn Jordan

## ein Wechsel-Comptoir

eröffnet.

Ich bin in den Stand gesetzt, allen an mich in dieser Geschäfts = Branche erge-  
 henden Anforderungen bestens zu genügen, und werde stets bemüht sein, jeden mir zu  
 ertheilenden Auftrag billigt und prompt auszuführen.

Ratibor den **6. April 1848.**

**J. Marle.**

*Eine sehr bedeutende Auswahl der neuesten  
 Mautilien, Visites etc. erhalte ich Anfang  
 nächster Woche.*

## Leopold Ring.

### Erklärung.

Der Unterzeichnete war bei der seinem  
 Bruder, dem Lehrer Herrn Hollaender, in  
 dem letzten Abonnements-Concerte wider-  
 fahrenen Kränkung in so fern die unschul-  
 dige Ursache derselben, als es sein Klei-  
 dungsstück gewesen ist, um dessen momen-  
 tane Unterbringung es sich handelte; er  
 kann sich aber eben so wenig, als sein  
 Bruder einkommen lassen, auf den lägen-  
 haften und injuriösen Inhalt des Linth-  
 hausen'schen Pasquills, wie auf die Art der  
 Verbreitung desselben, näher einzugehen,  
 weil er dies tief unter der Würde eines  
 Ehrenmannes hält. Die öffentliche Mei-  
 nung versteht es am besten dergleichen Tre-  
 bel gegen die gute Sitte, wie gegen die  
 junge Pressfreiheit zu züchtigen, und wird  
 hoffentlich auch hier ihr Richteramt mit  
 aller Strenge üben.

**Dr. E. Hollaender,**

practischer Arzt in Alt-Berlin, zur  
 Zeit in Ratibor.

Regen- und Sonnenschirme werden re-  
 parirt und neu überzogen, sowie gesprun-  
 gene Glas- und Porzellan-Gefäße gefittet  
 bei dem Regenschirmverfertiger

**M. Kraemer,** Oberstraße  
 im Piffo'schen Hause eine Treppe hoch.

Wallstraße Nr. 6 vis à vis dem Königl.  
 Oberlandes-Gericht ist der Oberstock, be-  
 stehend in 2 Stuben nebst Zubehör zu  
 vermieten und zum **1. Juli c.** zu be-  
 ziehen. Ratibor den **4. April 1848.**

**C. Laßmann.**

**1200 St.** Bauholz verschiedener Länge  
 und Stärke.

**60** Kasten Kollholz.

**40** Kasten Zimmerholzspäne.

**500** Schock Schindeln.

**60** Schock Baumstämme.

**10** Schock Zolnbretter.

**15** Schock Spundbretter.

**10 Schock 2" und 3" Bohlen** lagern im  
 Krzischkowitz und Ruzchower  
 Walde und hier zum Verkauf.

Käufer können sich wegen etwanigen Ab-  
 schlüssen täglich hier an mich wenden oder  
 jeden Sonnabend im Krzischkowitz Walde  
 eintreffen.

Raminia bei Ratibor d. **10. Jan. 1848.**  
**Adametz.**

In meinem auf der Obergasse gelegenen  
 Hause ist der Oberstock nebst Zubehör  
 zu vermieten und Johanni d. J. zu  
 beziehen. Auch kann auf Verlangen ein  
 Stall auf 2 Pferde gegeben werden.

**Andreas Palisa.**